

Kreis-Blatt.

Groß Strehlig, den 4. März 1925

Erscheint jeden Mittwoch. Vierteljährlicher Bezugspreis 1,50 Goldmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinste Spalte Millimeterzeile 5 Goldpfennige. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Inhalt: Kreistagsbeschlüsse S. 35. — Neue Bücher für die Stadtbibliothek S. 36. — Untersuchungstage bezw. -Zeiten für die Verladung von Rindvieh auf Eisenbahnen S. 37. — Erlöschen der Maul- und Klauenseuche S. 37. — Auflösung der Entwässerungsgenossenschaft zu Oberwiz S. 37. — Personalien S. 37.

Kreistagsbeschlüsse.

Die auf dem Kreistage vom 29. Januar d. Js. gefaßten Beschlüsse mache ich gem. § 125 der Kreisordnung hiermit bekannt.

Zu 1. Die Wahl von Schiedsmännern und Schiedsmannstellvertretern wurde nach dem Vorschlag des Kreis-ausschusses vollzogen.

Durch Zuzuf wurden gewählt:

- Für den Bezirk A 11 der Lehrer Paul von Weber in Oberwiz zum Schiedsmann,
der Mühlenbesitzer Vinzent Goldmann in Oberwiz zum Schiedsmannstellvertreter.
- " " " A 17 der Gemeindevorsteher Josef Hedwig in Zawadzki zum Schiedsmann,
der Vorarbeiter Johann Feldberg in Zawadzki zum Schiedsmannstellvertreter.
- " " " A 31 der Bäckermeister Johann Lamm in Saleſche zum Schiedsmann,
der Gasthausbesitzer Georg Mendla in Saleſche zum Schiedsmannstellvertreter.
- " " " B 1 der Kaufmann Ignaz Sczodrof in Adamowiz zum Schiedsmann,
der Lehrer Alois Wagner in Adamowiz zum Schiedsmannstellvertreter.
- " " " B 7 der Lehrer Julius Popluz in Olschowa zum Schiedsmann,
der Gastwirt Emanuel Tischbieret in Olschowa zum Schiedsmannstellvertreter.
- " " " B 11 der Gasthausbesitzer Anton Woitalla in Poremba zum Schiedsmannstellvertreter.
- " " " B 12 der 1. Lehrer August Menzler in Rosmierz zum Schiedsmann.
- " " " B 13 der Wirtschaftsinspektor Synacintz Kalka in Schedlig zum Schiedsmann,
der Bauergutsbesitzer Hans Raczet in Posnowiz zum Schiedsmannstellvertreter.
- " " " B 16 der Mühlenbesitzer Theodor Adamiez in Radlub zum Schiedsmannstellvertreter.
- " " " B 17 der Lehrer Berthold Wittner in Centawa zum Schiedsmann.

- Für den Bezirk B 23 der Lehrer Konstantin Gaida in Kalinow zum Schiedsmann,
der Brennereiverwalter Alois Pollok in Kalinow zum Schiedsmannstellvertreter.
- " " " B 24 der Gärtner Konstantin Mustalla in Klutschau zum Schiedsmann.
- " " " B 28 der Bezirks-Schornsteinfeger-Meister Arnold Theindel in Deschowiz zum Schiedsmannstellvertreter.

Zu 2. Der Kreistag beschloß einstimmig, den Gräfl. Verwaltungsbeamten Wilhelm Primer in Schloß Groß-Strehlig und den Rentmeister Ernst Engan ebendasselbst in die Vorschlagsliste der zu Amtsvorstehern und Amtsvorsteher-Stellvertretern geeigneten Personen im Amtsbezirk Schloß Groß Strehlig aufzunehmen.

Zu 3. Der Kreistag beschloß einstimmig, den Gräfl. Rentmeister Josef Kühn in Stubendorf in die Vorschlagsliste der zu Amtsvorstehern und Amtsvorsteher-Stellvertretern geeigneten Personen im Amtsbezirk Stubendorf aufzunehmen.

Zu 4. Der Vorsitzende machte bekannt, daß für die Neuwahl von 2 Mitgliedern des Rates für die Straf-anstalt Groß Strehlig nur ein Wahlvorschlag eingegangen ist und daher eine Wahl durch Stimmzettel nicht zu erfolgen habe, vielmehr die auf dem Wahlvorschlage benannten Kandidaten und zwar:

1. Kaufmann Emanuel Gadiel in Gr. Strehlig,
2. Amtsobersekretär Johannes Wyrwich in Groß-Strehlig als gewählt gelten.

Zu 5. Ueber den Revisionsbefund der Rechnung der Kreiskommunalkasse für 1922 erstattete namens der Revisionskommission der Rittergutsbesitzer Dekonomierat Madelung auf Safrau Bericht.

Auf Antrag der Kommission beschloß der Kreistag einstimmig, die Etatsüberschreitungen zu genehmigen, dem Rechnungsleger Entlastung zu erteilen und die Rechnung

in Einnahme auf	54 891 596,12 Mk.
in Ausgabe auf	53 460 417,40 Mk.
und im Bestand auf	1 431 178,72 Mk.

festzusetzen.

Zu 6. Ueber den Revisionsbefund der Kreis- und Stadtparkasse berichtete der Vorsitzende. Der Kreistag beschloß einstimmig, die Rechnung für 1923 und zwar:

- a) die Papiermarkrechnung

in Einnahme auf	26 612 355 350 998 880,09 Mk.
in Ausgabe auf	24 819 188 350 998 880,09 Mk.
und im Bestand auf	1 793 167 000 000 000,— Mk.